

Pressemitteilung // Januar 2015

Presseinformation HAIMER Unternehmensentwicklung 2014

[etwa 4500 Zeichen]

Wachstum mit Qualität

2014 war für die HAIMER Gruppe ein ereignis- und erfolgreiches Jahr. So konnten die Spezialisten für Werkzeugspanntechnik ihren Vorjahresumsatz um über 20 Prozent auf einen neuen Spitzenwert steigern. Besonderen Anteil hat das Asiengeschäft mit China sowie der nordamerikanische Absatzmarkt mit den USA. In Europa verstärkte sich HAIMER durch neue Niederlassungen in Italien und der Türkei. Auf Produktseite sorgte die neue modulare Werkzeugkopf-Schnittstelle Duo-Lock™ für große Beachtung, die in Kooperation mit Kennametal entstanden ist.

Nach etwas verhaltenem Wachstum im Vorjahr war 2014 für die HAIMER GmbH, Igenhausen, sehr erfolgreich. Der europäische Marktführer in der Werkzeugspanntechnik konnte den Umsatz über das gesamte Produktspektrum hinweg und in allen drei großen Industrieräumen Europa, Nordamerika und Asien steigern. Insgesamt kam die HAIMER-Gruppe auf ein Umsatzwachstum von stolzen 21 Prozent.

Andreas Haimer, als Geschäftsführer unter anderem fürs Auslandsgeschäft verantwortlich, stellt einen klaren Trend fest: „In China wächst die Präzisionsbearbeitung. Dadurch herrscht ein Nachholbedarf an Schrumpf- und Wuchttechnik, unseren seit vielen Jahren bewährten Kernprodukten, was zu neuen Verkaufs- und Umsatzrekorden beitrug. Für 2015 erwarten wir erneut ein gruppenweites Wachstum im zweistelligen Bereich.“

Wie schon in den vergangenen Jahren baute HAIMER auch 2014 seine globale Präsenz aus und gründete im Frühjahr die Niederlassungen HAIMER Italia Srl. in Bernareggio bei Mailand sowie HAIMER Mexico in

Querétaro. Gegen Ende des Jahres kam noch HAIMER Dış Ticaret Ltd. Şti. in Ankara, Türkei, hinzu.

Während die weltweiten Niederlassungen den Vertrieb und Servicedienstleistungen übernehmen, werden alle HAIMER-Produkte im heimischen Igenhausen hergestellt, wo das Unternehmen in den vergangenen Jahren in weitere Gebäude und neue Maschinenteknik investierte. Dort sind 310 der insgesamt über 400 Mitarbeiter beschäftigt.

Innovative Qualitätsprodukte

Neben den bewährten und permanent weiter verbesserten Produkten aus den Bereichen Werkzeugaufnahmen sowie Schrumpf- und Wuchtgeräten hat sich insbesondere das Safe-Lock™-System sehr erfreulich entwickelt. Andreas Haimer weist auf die große Verbreitung dieser Auszugsicherung für Schaftfräser hin: „Wir haben Safe-Lock™ in der Schwer- und Schruppzerspannung als einen Standard etabliert, für den weltweit eine Fülle an Werkzeugen erhältlich sind. Denn führende Werkzeughersteller wie ATI Stellram, Walter, Widia, Sandvik Coromant, Seco Tools, Sumitomo, Kennametal, Helical, Emuge Franken und Data Flute haben sich für unser System entschieden und entsprechende Lizenzen erworben. Im weltweiten Markt haben sich im letzten Jahr die Safe-Lock™-Stückzahlen im Vergleich zum Vorjahr verdreifacht.“ Für den Boom sorgt unter anderem die Erkenntnis, dass diese Auszugsicherung nicht nur in typischen Aerospace-Anwendungen für Produktivitätssteigerungen sorgt, sondern auch bei jeder anderen Schruppbearbeitung Zeit- und Kostenvorteile bewirkt.

Hartmetallfräser made by HAIMER

Auf ähnlich erfolgreichem Weg befinden sich die neuesten HAIMER-Produkte, die neuen universellen Vollhartmetall-Schaftfräser HAIMER Power Mill, die aus hochqualitativem Feinkornhartmetall gefertigt und standardmäßig mit Safe-Lock™-Schäften ausgestattet sind. Andreas Haimer berichtet: „Die Werkzeuge werden derzeit von vielen Kunden intensiv getestet und können sehr gute Resultate verbuchen. Mit dem Gesamtpaket aus hochgenauer Schnittstelle und leistungsstarkem

Fräs Werkzeug erreichen wir die vom Anwender gewünschte Produktivitätssteigerung.“

Nach der erfolgreichen Einführung der Power Mill Werkzeuge auf dem deutschen Markt wird der Vertrieb künftig auch auf den Export ausgeweitet „Mit dem Inch-Programm, das wir im Laufe des Jahres auf den Markt bringen, werden wir auch in den USA unsere Fräser erfolgreich platzieren“, ist Geschäftsführer Andreas Haimer überzeugt.

Für viel Aufmerksamkeit sorgte im Herbst letzten Jahres die Präsentation des Duo-Lock™-Systems, einer modularen Schnittstelle für Hartmetall-Werkzeugköpfe, die in Kooperation mit dem Werkzeughersteller Kennametal entwickelt wurde. Die Feldtests bei ausgesuchten weltweiten Anwendern verlaufen sehr vielversprechend. Das patentierte und markenrechtlich geschützte Duo-Lock™ wird dabei analog zum Safe-Lock™-Konzept anderen Werkzeugherstellern mittels Lizenzierung angeboten, um einen kompatiblen Hochleistungsstandard für Einschraubfräser im Markt zu etablieren. Ab Mitte des Jahres werden diese Produkte lagermäßig lieferbar sein.

Interessenten werden auch 2015 eine Vielzahl an Gelegenheiten haben, die HAIMER-Produkte live zu erleben. Im vergangenen Jahr wurden diese auf über 100 Veranstaltungen – Messen, Roadshows und sonstige Events – präsentiert. Auch in diesem Jahr wird diese hohe Zahl beibehalten. In Europa wird die wichtigste Veranstaltung die Messe EMO in Mailand sein.

Bildmaterial:



B01_HAIMER_Andreas Haimer
Andreas Haimer, Geschäftsführer der HAIMER GmbH und President der HAIMER Group



B02_HAIMER_Safe-Lock_Auszugsicherung für Schaftwerkzeuge
Das SAFE-LOCK™-System von HAIMER ist eine integrierte Auszugsicherung für Schaftwerkzeuge, die Reib- und Formschluss vereint. Es steigert die Prozesssicherheit, ermöglicht hohes Zeitspannvolumen und sorgt für Ergebnisse, die um Längen besser sind als mit herkömmlichen Werkzeugspannverfahren.



B03_HAIMER_Duo-Lock_Grafik
Das HAIMER DUO-LOCK™ ist eine besonders steife und präzise Schnittstelle für modulare Werkzeugsysteme.



B04_HAIMER_Duo-Lock_Fräskopf

Das DUO-LOCK™ System eröffnet einen Leistungsbereich mit einer axialen Zustellung von bis zu 1,5xD und damit ein erheblich erweitertes Anwendungsgebiet gegenüber bestehenden modularen Frässystemen.

Über HAIMER:

HAIMER ist ein familiengeführtes mittelständisches Unternehmen im bayerischen Igenhausen bei Augsburg. Es entwickelt, fertigt und vertreibt innovative, hochpräzise Produkte für die Metallzerspanung u.a. für die Branchen Automobil, Luft- und Raumfahrt, Energie, Schienenverkehr und Allgemeiner Maschinenbau. Zum Produktprogramm zählen neben verschiedensten Werkzeugaufnahmen in allen gängigen Schnittstellen und Längen, den dazu gehörigen Maschinen im Bereich der Schrumpf- und Auswuchttechnik sowie 3D-Messgeräten neuerdings auch Schneidwerkzeuge aus Vollhartmetall.

Von den über 400 Mitarbeitern weltweit arbeiten 310 am einzigen Fertigungsstandort in Igenhausen mit modernstem Maschinenpark und sehr hohem Automatisierungsgrad bei großer Fertigungstiefe. Die erfahrenen, dynamischen und hoch qualifizierten Mitarbeiter garantieren für die von HAIMER bekannte Spitzenqualität „made by HAIMER“. Als aktiver Ausbildungsbetrieb mit fast 40 Auszubildenden und einer hohen Übernahmequote, sichert sich HAIMER schon heute sein künftiges Fachkräftepotenzial und leistet seinen Beitrag zur Weiterbildung junger Menschen sowie zur Zukunftssicherung des Standortes.

Als europäischer Marktführer im Bereich Werkzeugspanntechnik mit einer täglichen Kapazität von ca. 2.000 Werkzeugaufnahmen ist HAIMER der technologische Vorsprung der Produkte sehr wichtig, weshalb jährlich zwischen 8 und 10% in Forschung und Entwicklung investiert werden. Der tägliche Antrieb, besser zu sein, passt perfekt zur gelebten Philosophie: Qualität gewinnt.

Weitere Informationen zum Unternehmen, Technik und Produkten erhalten Sie direkt bei der HAIMER GmbH. Bei Fragen zu Text und Bildern wenden Sie sich bitte an die k+k-PR GmbH. Über eine Veröffentlichung würden wir uns freuen. Abdruck kostenfrei. Beleg erbeten an:

k+k-PR GmbH

Peter und Wolfgang Klingauf
Von-Rad-Str. 5 f
D-86157 Augsburg
Tel.: +49 (0)8 21 / 52 46 93
Fax.: +49 (0)8 21 / 22 93 96 92
info@kk-pr.de
www.kk-pr.de

HAIMER GmbH

Tobias Völker
Weiherstraße 21
D-86568 Igenhausen
Tel.: +49 (0) 82 57 / 99 88-0
Fax: +49 (0) 82 57 / 18 50
tobias.voelker@haimer.de
www.haimer.com